

Die Liebe in Zeiten des Videostreams

Schau mal, wer da flirtet!

Noch bleibt die offizielle Scheidungsrate auf dem langjährigen Niveau von gut 40 Prozent. Heimische Rechtsanwälte verzeichnen in der laufenden Trennungssaison aber schon einen markanten Anstieg. Covid-19 ist wohl auch ein Beziehungskiller (insbesondere, so der Wiener Familienrechtsexperte Clemens Gärner, weil im familiären Lockdown überdurchschnittlich viele außereheliche Beziehungen aufzogen). Nun bleibt umgekehrt leider auch die Anbahnung neuer Partnerschaften kompliziert, aber wie für alles andere gibt es auch dafür eine patente Smartphone-Lösung: Live-Dating-Streams. Auf Plattformen wie MeetMe oder Instagram werden erste Dates zwischen willigen Usern live ins Netz übertragen; das Publikum kann beim öffentlichen Flirt mitfiebern, kommentieren und gratulieren. Offenbar formieren sich auch schon erste professionelle Rendezvous-Streamer (leider noch zu wenige, um in der Arbeitslosenrate eine Trendumkehr einzuleiten). Das Leben ist endgültig im Unterschichtenfernsehen angekommen. Es muss Liebe sein.

S.Ho.